

BRAIN Biotech präsentiert im Rahmen der 9M-Berichterstattung starke Cash-Position und prognostiziert starkes sequenzielles Wachstum im letzten Quartal des Geschäftsjahrs

- **Liquide Mittel bei 13 Millionen €**
- **Operativer Cashflow in den ersten neun Monaten deutlich verbessert**
- **Erwartung eines sequenziell starken vierten Quartals für BioProducts im Geschäftsjahr 2023/24**

Zwingenberg, 29. August 2024 – Die BRAIN Biotech AG, ein führender Anbieter integrierter Lösungen für die Biologisierung der Industrie, hat heute ihre 9M-Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023/2024 veröffentlicht.

Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, kommentiert: „Trotz des bis zum dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr flachen Wachstums setzen wir unseren Geschäftsplan in einem von Inflation, langsamem Wirtschaftswachstum und teilweise unvorhergesehener Volatilität geprägten Umfeld weiterhin gut um. BRAIN bietet seinen Kunden zunehmend Produkte und Dienstleistungen mit hohem Mehrwert und hat heute eine Kultur der starken operativen Umsetzung sowie der kontinuierlichen Kostenkontrolle etabliert. Besonders freut mich, dass sich neue Schlüsselkunden für BRAIN Biotech und Biocatalysts als Partner entschieden haben. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir in diesem hart umkämpften Markt ein verlässlicher Partner sind und dies wird dazu beitragen, unser Wachstum in den kommenden Jahren weiter zu beschleunigen. Unsere solide Liquiditätslage bildet eine starke Basis für die weitere Umsetzung unserer mittelfristigen Strategie.“

BRAIN Biotech hat im Neunmonatszeitraum durch die erfolgreiche Durchführung mehrerer Refinanzierungsmaßnahmen, vor allem über Fremdkapital, eine starke Liquiditätsposition in Höhe von 13,0 Mio. € aufgebaut.

Entwicklung der Segmente

Der Umsatz im **Segment BioProducts**, zu dem das Produktgeschäft mit Spezialenzymen und anderen Proteinen gehört, stieg im Berichtszeitraum leicht von 30,3 Mio. € auf 30,4 Mio. €. Die Gesamtleistung lag mit 30,1 Mio. € um 2,0 % unter dem Vorjahreswert. Im dritten Quartal betrug der Umsatz 10,5 Mio. €, was einer dynamischen Steigerung von 11,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9,5 Mio. €) entspricht. Das bereinigte EBITDA im Segment BioProducts ging von 3,3 Mio. € auf 3,0 Mio. € zurück. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Personalkosten zurückzuführen, die aus der Einstellung neuer Produktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter für das zukünftige Wachstum resultierten sowie auf Anlaufkosten für die Inbetriebnahme des zweiten Großfermenters.

Das **Segment BioScience**, das forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stamm- und Bioprozessentwicklung sowie Naturstoffscreening umfasst, erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 8,5 Mio. € und lag damit um 10,9 % unter dem Vorjahreswert von 9,6 Mio. €. Dies ist auf Projektverzögerungen im Kooperationsgeschäft in einem sich abschwächenden wirtschaftlichen Umfeld in der Auftragsforschung zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA ging von 0,4 Mio. € auf -0,3 Mio. € zurück, was im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang zurückzuführen ist. Durch ein weiterhin

striktes Projektcontrolling und eine insgesamt gute Kostenkontrolle konnte der Umsatzrückgang jedoch teilweise kompensiert werden.

Im **Segment BioIncubator**, das die Umsätze aus eigenen und mit Partnern initiierten F&E-Projekten umfasst, konnte der Umsatz im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich von 0,5 Mio. € auf 1,6 Mio. € gesteigert werden. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs wurde im Projekt Deucricitibant (ehemals PHA 121) ein Meilenstein erreicht, der wesentlich zum Umsatzwachstum beitrug. Das starke Umsatzwachstum spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA des Segments wider, das sich von -2,2 Mio. € im Vorjahr auf -1,4 Mio. € verbesserte. Das Segment ist weiterhin geprägt von hohen Investitionen in Höhe von insgesamt 2,3 Mio. € im Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics.

Das **Segment BRAIN Biotech Holding** umfasst im Wesentlichen Personal- und sonstige Aufwendungen für die Konzernverwaltung, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die Börsennotierung sowie M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich auf -2,5 Mio. € und lag damit auf dem Niveau der Vorjahresperiode (-2,4 Mio. €). Durch striktes Kostenmanagement konnten die gestiegenen Dienstleistungskosten, die vor allem auf die allgemeine Arbeitskosteninflation zurückzuführen sind, teilweise kompensiert werden.

Der operative Cashflow verbesserte sich in den ersten neun Monaten deutlich von -4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf -2,7 Mio. € im Berichtszeitraum. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf ein striktes Management des Umlaufvermögens und ein konsequentes Forderungsmanagement zurückzuführen.

Finanzkennzahlen (erste neun Monate des Geschäftsjahres 2023/24)

| (in € Millionen) | 9M 2023/24 | 9M 2022/23 |
|--|---------------|---------------|
| Umsätze | 40,4 | 40,4 |
| BioProducts | 30,4 | 30,3 |
| BioScience | 8,5 | 9,6 |
| BioIncubator | 1,6 | 0,5 |
| Gesamtleistung ¹ | 40,8 | 41,8 |
| Bereinigtes EBITDA ² | -1,2 | -0,9 |
| EBITDA | -1,9 | -1,6 |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | -2,7 | -4,5 |
| | | |
| | 30.06.24 | 30.09.23 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 13,0 | 5,4 |

1 Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Zuschüsse

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA finden Sie im 9M-Bericht für den Zeitraum 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024

Weitere Informationen

BRAIN Biotech AG 9M-Bericht 2023/24:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzpublikationen>

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender Anbieter von integrierten Lösungen und Produkten der Industriellen Biotechnologie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Enzyme und Proteine, mikrobielle Produktionsstämme und Bioprozesse für biotechnologische Produktionsverfahren. BRAIN Biotech spezialisiert sich auf die Wachstumsmärkte Ernährung sowie Life Sciences und auf innovative Lösungen für umweltrelevante Fragestellungen. Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN Biotech Gruppe. Deren Geschäftstätigkeit gliedert sich in drei Segmente: 1. BioProducts: Herstellung und Distribution von Spezialenzymen und Proteinen; 2. BioScience: maßgeschneiderte Lösungen auf der Basis von Enzym-Engineering, Produktionsstamm- und Bioprozessentwicklung sowie Screening nach bioaktiven Substanzen; 3. BioIncubator: Pipeline mit forschungsintensiven Entwicklungsprojekten. Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie weitere Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA. - BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 310 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Mio. Euro. Mehr Informationen unter: www.brain-biotech.com, [LinkedIn](#), [X](#), [Threads](#) und [Youtube](#).

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster
Investor Relations
Tel.: +49 6251 9331-69
E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.